

ECM & Versicherung – Schnittstellencheck

Rollen, F1–F4, Outsourcing, Fremdwerte und Versicherungsschutz strukturiert prüfen.

1. ECM-Rolle und Funktionen

✓	Prüffrage
☐	Ist die verantwortliche ECM je Fahrzeugbestand eindeutig festgelegt?
☐	Welche Funktionen werden selbst erbracht: F1 Management, F2 Entwicklung, F3 Fleet Management, F4 Maintenance Delivery?
☐	Welche F2–F4-Funktionen sind ausgelagert?
☐	Sind Verträge, Leistungsbeschreibungen und Überwachung der Dienstleister dokumentiert?
☐	Passen Zertifizierungsumfang und tatsächliche Tätigkeit zusammen?

2. Werkstatt / Fremdwerte / Tätigkeiten

✓	Prüffrage
☐	Werden fremde Fahrzeuge oder Komponenten übernommen/bearbeitet?
☐	Wie hoch ist der maximale Einzel-Fremdwert?
☐	Wie hoch ist der maximale Gesamtwert gleichzeitig in Obhut?
☐	Sind Probefahrten, Rangierbewegungen oder Fremdstandorte Bestandteil der Tätigkeit?
☐	Bestehen Subunternehmer-/Werkstattverträge mit besonderen Haftungsregelungen?

3. Versicherungs-Schnittstellen

✓	Prüffrage
☐	Betriebs-/Berufshaftpflicht bildet tatsächliche ECM-/Instandhaltungstätigkeit ab?
☐	Obhut und Tätigkeitsschäden an fremden Fahrzeugen ausreichend geregelt?
☐	Eigene Maschinen/Elektronik/Werkstatttechnik sachgerecht versichert?
☐	Betriebsunterbrechung bei Ausfall kritischer Werkstatttechnik geprüft?
☐	D&O bei Managementverantwortung und Cyber bei digitalen Instandhaltungssystemen als Querschnitt geprüft?
☐	Änderungen der ECM-Rolle oder Auslagerung zeitnah an den Versicherer gemeldet?

Zertifizierung ≠ Versicherung

Eine ECM-Zertifizierung bestätigt nicht automatisch Versicherungsschutz. Umgekehrt ersetzt eine Haftpflichtversicherung keine ECM-Zertifizierung oder ein funktionierendes Instandhaltungssystem.

Vertiefung: /wissen/ecm-versicherung/ – bei Änderungen des EU-ECM-Regelwerks und der AVV/GCU-Schnittstelle aktualisieren.